

Erläuterungen:

Die Gemeindeprüfungsanstalt Nordrhein-Westfalen hat in der Zeit vom 11.01.2011 bis 26.01.2012 den Fachbereich „Informations- und Kommunikationstechnik“ geprüft.

Darin wird ein hoher Ressourcenaufwand beschrieben, der sich trotz der günstigen Personalaufwendungen in Summe aus den hohen Sachaufwendungen ergibt.

Die Verwaltung hat alle Empfehlungen im Bericht der Gemeindeprüfungsanstalt aufgegriffen. Die jeweiligen Stellungnahmen wurden dem Rechnungsprüfungsausschuss vorgelegt. Gleichzeitig wurde eine Stellungnahme vorgelegt, die auf die hohen Sachaufwendungen im Bereich IT für Dienstleistungen des Zweckverbandes civitec eingeht und über den aktuellen Status Aufschluss gibt.

Nach § 105 Abs. 5 Gemeindeordnung NRW legt der Landrat den Prüfungsbericht dem Rechnungsprüfungsausschuss zur Beratung vor. Der Rechnungsprüfungsausschuss unterrichtet den Kreistag über den wesentlichen Inhalt des Prüfungsberichtes sowie über das Ergebnis seiner Beratung.

Der Rechnungsprüfungsausschuss hat im Zuge seiner Sitzung am 18.04.2013 dem Kreistag einstimmig die v. g. Beschlussfassung empfohlen.

(Landrat)